

Amtliche



Nachrichten

der Marktgemeinde

RABENSTEIN

an der Pielach



Parteienverkehr: Montag, Dienstag und Freitag
Mittwoch
Donnerstag

08:00 - 12:00 Uhr
08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 20:00 Uhr
kein Parteienverkehr

Tel.: 02723/2250; Fax DW 44
www.rabenstein.gv.at
e-mail: gemeinde@rabenstein.gv.at

Prosit Neujahr!



Foto: Gottfried Auer

Inhalt:

Tradigister Krippenspiel
Information der Jägerschaft
Vermessung Schubert - Einschaltung
Mitteilungen des Bürgermeisters
Aus dem Gemeinderat
Veranstaltungskalender
Info zur Müllentsorgung
Ankündigungen
Mariazellerbahn
Raiffeisenbank - Einschaltung
Chronik

Beilage: * Abfuhrterminkalender
* Abfall-Info

Neujahrsempfang 2011



am Freitag, 14. Jänner um 19:30 Uhr
"GuK" - VA-Saal

Als Bürgermeister lade ich alle Vereins- und Organisationsvertreter, die Wirtschaftstreibenden sowie alle interessierten GemeindebürgerInnen - insbesondere auch Sie - zu meinem traditionellen Neujahrsempfang mit Jahresrückblick ein.

Krippenspiel

Bereits zum 32. Mal in ununterbrochener Reihenfolge gelangte am 18. Dezember 2010 in der Marienkapelle von Tradigist ein Krippenspiel zur Aufführung. „Aufregung auf Wolke 7“ hieß der Titel des Stückes. Den Text dazu verfasste OSR VD Peter Hütthaler, der das Werk auch mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Tradigist einstudierte und dabei von seinen Kolleginnen VOL Sigrig Stix und VL Claudia Springer, sowie durch den Eltern- und Förderverein unterstützt wurde. Das Programm wurde mitgestaltet von Kindern des Kindergartens Tradigist, der Pielachtaler Saitenmusik und Thomas Fuxsteiner mit seiner Steirischen. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und ernteten den verdienten Beifall des zahlreich erschienenen Publikums. Auch die öffentliche Generalprobe am 17. Dezember und eine weitere Aufführung des Hirtenspiels am 22. Dezember im GuK wurden mit großem Wohlwollen aufgenommen.



Text: VS-Direktor Peter Hütthaler
Foto: zVg

Im Bild von links nach rechts:
hintere Reihe: RL Bettina Schackerl, Petra Plank, VOL Sigrig Stix, OSR Norbert Pichler, VL Claudia Springer, SR Gerda Fritz, Hannelore Flieger, Josefa Zöchbauer, BSI Ing. Helmut Pleischl, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, OSR VD Peter Hütthaler
2. Reihe: Fabian Grasmann, Antonia Stöckl, Nicole Zöchbauer, Denise Birgfellner, Emilia Messinger, Anna König, Michael Seidl, Christoph Suppan, Selina Wutzl, Sebastian Emsenhuber, Benjamin Fuxsteiner, Sinja Bauer, Carina Groß, Lena Grasmann, Nadine Krenn, Andreas Fuxsteiner, Denise Kraushofer, Thomas Fuxsteiner,
vordere Reihe: Simon Heiß, Daniel Fink, Kevin Gansch, Sarah Wieland, Cora Schlöglhofer, Sarah Wutzl, Sabrina Gansch

Informationen der Jägerschaft

Werte Gemeindebürgerinnen!

Wie auch jedes Jahr, wird auch heuer wieder während der Notzeit das Wild bei den Fütterungen in unseren Revieren versorgt. In diesem Zusammenhang möchten die Rabensteiner Jäger auf folgende Tatsache hinweisen.

Einerseits hat das Wild während der vegetationslosen Jahreszeit seinen Stoffwechsel derart umgestellt, dass wenig Energie für längere Fluchtdistanzen und mehrmaliges Flüchten zur Verfügung steht. Andererseits beeinflusst eine Beunruhigung während der Äsungsaufnahme die Entwicklung des Wildes negativ.

Aus diesem Grund wurde im NÖ-Landesjagdgesetz 1974 §94 Abs.4 folgendes verfügt:

Der Bereich im Umkreis von 200m von Wildfütterungen ist während der Fütterungsperiode abseits von öffentlichen Wegen und Straßen, Wegen gemäß §14 Abs. 1 NÖ Tourismusgesetz, LGBl.7400, sowie sonstigen öffentlichen Anlagen für jagdfremde Personen gesperrt.

Wir bitten und ersuchen Sie deshalb, diese Bestimmungen unbedingt zu beachten, solche Bereiche nicht zu betreten und Hunde ausnahmslos an der Leine zu führen. Unser Interesse gilt einem artenreichen und gesunden Wildstand, und dies sollte auch ein Anliegen für uns alle sein.

Die Jägerschaft Rabenstein:
Jagdgesellschaft Rabenstein I
Jagdgesellschaft Rabenstein II
Jagdgesellschaft Rabenstein III
Forstverwaltung (Eigenjagdgebiet)
Limberger

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab

Grundteilungen	Facility Management
Parzellierungen	Bauvermessung
Gebäude-Bestandsvermessung	Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne	Grenzkataster
Liegenschafts-Management	Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0
Büro Krems/Donau • tel 02732 / 85 760
Büro Neulengbach • tel 02772 / 52 133
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

bezahlte Einschaltung

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!

Ein herzliches „Prosit Neujahr“!

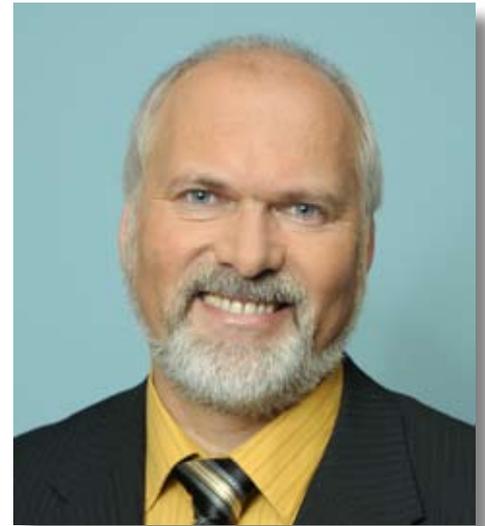
Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich noch einmal kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Aus Sicht der Gemeinde war sicherlich die Gemeinderatswahl am 14. März ein Hauptereignis mit der Weichenstellung für die nächsten 5 Jahre. Unsere Gemeinde wurde als Fairtrade Gemeinde zertifiziert, der Umbau des Feuerwehr- und Schützenhauses hat begonnen, die Marienkapelle in Tradigist wurde von der Tradigister Ortsgemeinschaft saniert. Die Sparkasse und der Schleckermarkt konnten in den Neubau einziehen, zuletzt auch Alexander Hörmann mit seinem Cash-Point-Lokal. Neben bekannten Veranstaltungen traten überregional die Kardinal König-Gespräche und der Dirndlkirtag in Erscheinung. Am kulturellen Sektor sind wir mittlerweile im Dirndltal an vorderster Stelle. Sportlich können wir uns ebenfalls messen und beachtliche Erfolge wurden gefeiert.

Nachdem Pater Josef eine neue Wirkungsstätte erhalten hat, haben wir mit Pater Leonhard und Pater Patrick ein

ganz junges Seelsorgeteam erhalten. Hoffentlich für längere Zeit. Zuletzt konnte unsere Gemeinde bzw. deren Vereine mit dem Adventmarkt brillieren.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde schließlich das Budget für 2011 verabschiedet, wobei wir zu jenen Gemeinde gehören, die noch in der Lage sind, ihren Haushalt aus eigener Kraft auszugleichen. Jedoch steigen die Kosten für Sozialhilfeumlage und Krankenhausbeitrag in rasendem Tempo. Hier muss sich der Gesetzgeber dringend Lösungen einfallen lassen.

Womit ich bei dem Thema Hausapotheke bin: Im Gemeinderat haben wir einstimmig eine Resolution verabschiedet, um eine Korrektur des Apothekengesetzes zu verlangen. Dabei ist es mir gelungen, viele meiner niederösterreichischen Bürgemeisterkollegen und deren Gemeinden ins Boot zu holen, um für die gleiche Sache zu kämpfen und der Ärztekammer den Rücken zu stärken. Damit soll dann wieder sicherge-



stellt werden, dass bei einem allfälligen Arztwechsel die örtliche Hausapotheke bestehen bleiben darf. (Resolutionstext siehe im Kasten unten)

Vorausblickend auf das neue Jahr stehen wieder entsprechende Herausforderungen an:

Heizung Kindergarten, Fertigstellung Umbau Feuerwehr- und Schützenhaus, Straßenasphaltierung in der neuen Dorf-Au Siedlung u.v.m.

Am 15. Mai wird es große Feiern auf den Bahnhöfen im Pielachtal geben. Der Neustart der Mariazellerbahn soll dementsprechend gewürdigt werden. Näheres dazu auf Seite 10.

Resolution

Wir Verantwortungsträger der NÖ Landgemeinden haben, wie unsere Kolleginnen und Kollegen in anderen Bundesländern auch, immer größere Probleme mit der Tatsache, dass sich immer weniger Ärztinnen und Ärzte finden, die sich in entlegenen Regionen niederlassen wollen.

Schon heute gibt es in unserem Bundesland Planstellen, die trotz großer Anstrengungen nicht mehr besetzt werden können. Setzt sich der Trend, wie von Experten prognostiziert, in dieser Dramatik fort, dann laufen wir Gefahr, in vielen Landgemeinden schon bald ohne ärztliche Nahversorgung auskommen zu müssen.

Ein maßgeblicher Grund für diese landärztliche Ausdünnung sind die massiven Einschränkungen, die die Bewilligung und Führung von ärztlichen Hausapotheken unterliegen. Die Palette der Restriktionen in diesem Bereich reicht von Zwangsschließung ärztlicher Hausapotheken in Zwei-Arzt-Gemeinden bis zur Unmöglichkeit bestehende Hausapotheken bei fehlendem 6-Kilometer-Abstand zur nächsten öffentlichen Apotheke einer Nachfolgerin/einem Nachfolger übergeben zu können.

Der unterzeichnete Bürgermeister und der Gemeinderat der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach fordern die Mandatäre aller Parlamentsparteien auf, das Apothekengesetz möglichst schnell zu novellieren, um der permanenten Auslöschung von Hausapothekenstandorten ein Ende zu bereiten. Die bestehenden Schutzzonen um öffentliche Apotheken sind längst nicht mehr zeitgemäß und müssen zugunsten eines patientenorientierten Nebeneinanders von öffentlichen und ärztlichen Apotheken weichen.

Das Jahr 2011 wurde von der EU zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ erklärt.

Dieses Jahr wollen wir nutzen um allen Mitbürgern die Arbeit der Freiwilligen besonders bewusst zu machen.

Abschließend lade ich Sie herzlich zum Neujahrsempfang mit Jahresrückblick am 14. Jänner ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Kurt Wittmann

Bei der Gemeinderatssitzung am
9. Dezember 2010 wurden folgende
Punkte beschlossen:

- Resolution zur Änderung des Apothekengesetzes - Text siehe Seite 3
Einstimmig
 - Umbenennung der Liegenschaft Marktplatz 2 in Kardinal-König-Platz 2 (ehemalige Sparkasse)
Einstimmig
 - Erstellung eines Sonderkatastrophenschutzplanes Hochwasser
Einstimmig
 - Mountainbike-Strecke; Benützungsbereinkommen für bahnfremde Anlagen auf Bahngrund
Einstimmig
 - Verlängerung der Vereinbarung mit der NÖ Raiffeisen-Leasing bezüglich der Finanzierung von Baulandreserven der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach
Einstimmig
- Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze**
- Aufhebung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe vom 27. November 1992
Einstimmig
 - Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe vom 27. November 1992
Einstimmig
 - Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Verbrauchsabgabe vom 14. Dezember 2005
Einstimmig
 - Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen vom 10. Dezember 2009
Einstimmig
 - Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Interessentenbeiträgen vom 7. Dezember 1995
Einstimmig
- Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2011**
- Ordentlicher Haushalt
Einstimmig
 - Außerordentlicher Haushalt
1 Gegenstimme - GR Ortner Elisabeth
 - Steuern, Abgaben und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze
Einstimmig
 - Darlehensaufnahmen, Dienstpostenplan und Haftungsübernahmen
1 Gegenstimme - GR Ortner Elisabeth
 - Mittelfristiger Finanzplan
1 Gegenstimme - GR Ortner Elisabeth

Voranschlag - Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	49.600 €	562.100 €
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.900 €	20.300 €
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	114.100 €	557.500 €
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.200 €	52.900 €
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.000 €	323.400 €
5	Gesundheit	- €	438.700 €
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.200 €	54.100 €
7	Wirtschaftsförderung	9.400 €	81.900 €
8	Dienstleistungen	915.100 €	914.300 €
9	Finanzwirtschaft	2.156.600 €	253.900 €
	Gesamtsumme ordentlichen Haushaltes	3.259.100 €	3.259.100 €

Voranschlag - Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Nr.	Summen
1	ABA „Dorf-Au-Straße“	1	28.000
2	Siedlungsstraßenbau	2	60.000
3	Güterweg-Erhaltung	3	10.000
4	WVA „Dorf-Au-Straße“	11	11.000
5	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum	14	165.500
6	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	16	24.000
7	Kindergarten Rabenstein	20	60.000
8	Haus Mariazeller Straße 10	21	54.200
9	WVA Rabenstein BA 08 Sanierung 3. Teil	27	212.500
10	Darlehensverr., Kapitalisierungen, a.o. Rückzahlungen	28	1.200
11	Katastrophenschäden	31	20.000
	Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt 2011		646.400



Es ist immer was los...

Jänner 2011

...bei uns in Rabenstein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	
Montag - Mittwoch 3. – 5. Jänner	08:00	Kinder Ski- und Snowboardkurs Treffpunkt: Rabensteiner Schulzentrum Veranstalter: Naturfreunde Rabenstein Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393	
Mittwoch 5. Jänner	18:00	1. Rabensteiner Flutlicht Biathlon Sportplatz Rabenstein Veranstalter: SCR und Schützengilde Kontakt: Ing. Wilhelm Gruber, 0664-4449978	
	20:00	My Way-Übernahmefeier My Way Kontakt: Nicole Haas, 0676-7126820	
Donnerstag 6. Jänner	18:00 (Saaleinlass : 17:00)	Neujahrskonzert "GuK" - Konzert-Saal Veranstalter: Kulturnetz Rabenstein Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115	
Freitag 7. Jänner	20:30	Simandlball "GuK" - VA-Saal Veranstalter: Landjugend Rabenstein Kontakt: Martin Griesauer, 0676-6947849	
Samstag 8. Jänner	20:30	Kameradschaftsball "GuK" - VA-Saal Veranstalter: Kameradschaftsbund Rabenstein Kontakt: Jürgen Oberleitner, 0680-3018229	
Freitag 14. Jänner	19:30	Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit Vernissage von Andreas Proschek "GuK" - VA-Saal Veranstalter: Marktgemeinde Rabenstein Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115	
Dienstag 18. Jänner	13:00-14:00	Kindergarteneinschreibung Kindergarten Tradigist Veranstalter: Kindergarten Tradigist Kontakt: Annemarie Titura, 02722-7184	
Samstag 22. Jänner	19:00	Jungbürgerfeier im "GuK" - VA-Saal Veranstalter: Marktgemeinde Rabenstein Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115	

Sonntag

23. Jänner 09:00-12:00

Pfarrkaffee

Pfarrsaal

Veranstalter: Pfarre Rabenstein

Kontakt: Heide Springer, 02723-2865 oder
Christiane Moderbacher, 02723-2752**Montag und Dienstag**

24. und 25. Jänner 13:00-15:00

Kindergarteneinschreibung

Kindergarten Rabenstein

Veranstalter: Kindergarten Rabenstein

Kontakt: Judith Gerstl, 02723-2757

**Freitag**

28. Jänner 09:00

Erstlesertag

"GuK" - Bücherei

Kontakt: Renate Wittmann, 02723-2037

**Samstag**

29. Jänner 13:30

Ski- und Snowboard - Ortsmeisterschaften am Josefsberg

Treffpunkt: Josefsberg

Apres Ski Party (mit Siegerehrung um 19:00 Uhr)

"GuK" - VA-Saal

Veranstalter: Naturfreunde und Freizeitclub Rabenstein

Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393



Gemeindeservice

**Dienstag**

4. Jänner 08:00 – 10:00

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

im Beratungsraum im 2. Obergeschoss mit Frau Liane Radlbauer

- nächster Termin 1. Februar

Mittwoch**ENTFÄLLT** 18:00 – 19:00**Bauberatung** mit Sachverständigen Ing. Johannes Hager

im Beratungsraum im 2. Obergeschoss

- nächster Termin 2. Februar

Freitag

7. Jänner 13:00 – 17:00

NÖLI-, Sperrmüll-, Alteisen, Altbatterien und Elektronikschrott

- Übernahme im Bauhof

mit der Möglichkeit zur Entsorgung von Altreifen gegen

Beitragsleistung bzw. Kostenersatz

Donnerstag

13. Jänner 13:00

Mutterberatung

Raben-Saal im Rabensteiner "GuK"

Freitag

14. Jänner 13:00 – 15:00

kostenlose Rechtsberatung von Dr. Lugert

im Beratungsraum im 2. Obergeschoss

Mittwoch

19. Jänner 17:00 – 18:00

kostenloser Steuer-Sprechtage von Rudolf Lick

im Beratungsraum im 2. Obergeschoss

Mittwoch

26. Jänner 16:00 – 17:00

kostenlose Sprechstunde von Notar Mag. Alexander Winkler

im Beratungsraum im 2. Obergeschoss

jeden Montag	16:00 – 17:00	Mädchenturnen im Turnsaal des Rabensteiner Schulzentrums	
jeden Montag	18:30 – 19:30 19:30 – 20:30	Kneipp- Gesundheitsturnen Damen-Turnen im Turnsaal des Rabensteiner Schulzentrums	
jeden Montag 17., 24. und 31. Jänner	19:30 – 20:30	Pilates (8 Einheiten, Kostenbeitrag: € 30,-) im "GuK" - Raben-Saal Anmeldung: Fritz Königsberger, 0650-4007627	
jeden Dienstag	18:45 – 20:45	Yoga – for you im "GuK" - Raben-Saal Anmeldung: Gerhard J. Sonntag, 0676-4406522	
	19:45-20:45	Kneipp-Gesundheitsturnen im Turnsaal der Volksschule Tradigist	
jeden Donnerstag	16:00 – 17:00	„Eltern-Kind-Turnen“ im Turnsaal des Rabensteiner Schulzentrums	
jeden Donnerstag	18:00 – 21:00	Damensauna im Rabensteiner Schulzentrum	
jeden 2. Donnerstag	13:00 – 14:00	Mutterberatung am 13. Jänner im "GuK" - Raben-Saal	
jeden Freitag	17:00 – 20:00	Herrensauna im Rabensteiner Schulzentrum	

Ärzte - Wochenenddienste

Sprengel: Rabenstein - Frankenfels



01. und 02. Jänner	Dr. Gerhard Lienbacher	02722 – 7300
06. Jänner	MR Dr. Rainer Krepp	02722 – 7200
08. Jänner	MR Dr. Rainer Krepp	02722 – 7200
09. Jänner	Dr. Martin Brachinger	02725 – 400
15. und 16. Jänner	Dr. Michael Stolz MAS	02723 – 2368
22. und 23. Jänner	Dr. Gerhard Lienbacher	02722 – 7300
29. und 30. Jänner	Dr. Martin Brachinger	02725 – 400

Termine des Ärztedienstes mit Vorbehalt!

art of help

Dr. Milan Kudelka	Facharzt für Chirurgie, Wahlarzt für alle Kassen,	02723 – 72 544
Dr. Michael Stolz MAS	Arzt für Allgemeinmedizin	02723 – 2368
Dr. Michael Stolz MAS	Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin	tel. Anmeldung 02723 – 2368
Martina Zeller	Masseurin	tel. Anmeldung 0699-11669474

Bücherei-Öffnungszeiten:

Montag:	16:00 - 18:00 Uhr	Freitag:	13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 - 19:00 Uhr	Sonntag:	09:00 - 10:30 Uhr



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	
Donnerstag 3. Februar	19:30	ORF-Film-Vorpremiere - „Wilde Wälder in Niederösterreich“ “GuK“ - VA-Saal Kontakt: Gottfried Auer, 02723-225015	
Samstag 5. Februar	20:30	Bauernball “GuK“ - VA-Saal Veranstalter: Bauernbund Rabenstein Kontakt: Josef Kandler, 0676-7223121	
Mittwoch 9. Februar	14:00	Senioren-Treff der Pfarre Pfarrsaal Rabenstein	
Freitag 18. Februar	19:00	Faschingslesung mit Loisi Secnicka “GuK“ - Bücherei Veranstalter: Öffentliche Bücherei Kontakt: Renate Wittmann, 02723-2037	
Samstag 19. Februar	07:45-18:47	Winter“aktiv“ Tag mit der Mariazellerbahn Treffpunkt: Bahnhof Rabenstein Veranstalter: Naturfreunde Rabenstein Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393	
		Landes-Tanzturnier “GuK“ - VA-Saal Veranstalter: St. Pöltner Tanzsportclub Kontakt: Herr Wastell, 02742-882322	
Donnerstag 24. Februar	19:00	Filmabend “GuK“ - VA-Saal Veranstalter: DuO Media Kontakt: Dorothea Winter, 0680-2003053 oder Otto Winter, 0680-2058697	
Freitag 25. Februar	19:00	Faschingsliederabend “GuK“ - VA-Saal Veranstalter: Musikschule	
	Sonntag		
27. Februar	ab 12:00 Uhr	Faschingsumzug von Tradigist nach Rabenstein Start: Tradigist Mitte, Ziel: “GuK“ Kontakt: Markus Egger, 0676-3192799	

Jungbürgerfeier am 22. Jänner

Damit bei der traditionellen Jungbürgerfeier niemand bei den Einladungen übersehen wird, bitten wir Sie, sich zu melden wenn Sie Matura, Studien-, Lehrabschluss oder Meisterprüfung erfolgreich absolviert haben.

Unsere Gemeinde-Mitarbeiterin
Herta Seidl (Tel.: 2250-16)
nimmt Ihre Meldung gerne entgegen.
h.seidl@rabenstein.gv.at



Christbaum-Entsorgung umweltfreundlich

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos bei der frei zugänglichen Grünschnitt-Sammelstelle am Ortsausgang Richtung St. Pölten zu entsorgen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nur Christbäume, welche frei von jeglichem Weihnachtsschmuck sind, insbesondere von Lametta (schwer metallhaltig), umweltgerecht entsorgt werden können!



Änderung bei Restmüll-Sammelsystem ab 2011 Information

Vom Land NÖ ist eine Mindestausstattung an Restmüllvolumen vorgegeben, die jeder Liegenschaft und jedem Haushalt (auch unbewohnte) zur Abfallentsorgung zur Verfügung stehen soll. Alle NÖ Abfallverbände haben sich zur Umsetzung dieses Standards verpflichtet und die Umstellung auch bereits vollzogen. Dieser Verpflichtung kommt jetzt auch der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk St. Pölten nach und stellt mit dem Jahr 2011 das Restmüll-Sammelsystem auf Tonnen um.

Was wird konkret geändert:

- **Grundsätzlich** haben alle Haushalte, die direkt an der „Müllabfuhr-Route“ liegen bereits eine 120 Liter Restmülltonne zugestellt bekommen.
Schwarzer Deckel = Mehrpersonenhaushalt / Hellgrauer Deckel = Einpersonenhaushalt
- **Die Gebühren** bleiben für jene, die bereits jetzt eine Restmülltonne in Verwendung hatten, unverändert. In Rabenstein an der Pielach sind das ca. 20 % der Haushalte.

Für jene Haushalte, die jetzt auf eine Tonne umgestellt wurden, gibt es für 2011 einen günstigeren Übergangstarif von € 88,45/Jahr und werden erst danach an den Normaltarif angepasst.
- **Für Einpersonenhaushalte** gibt es weiterhin einen günstigeren Tarif von € 53,07/Jahr und damit verbunden, eine geringere Abfuhr mit 6 Entleerungen im Jahr.
Diese Tonnen wurden mit einem hellgrauen Deckel versehen um für die Müllabfuhr klar erkenntlich zu sein. Der Abfuhrtermin für diese Tonnen ist im beigelegten Abfuhr-Terminkalender 2011 ersichtlich.
- **Zubringer bzw. Sammelstellenbenutzer**
Für die Liegenschaften, die den Abfall über mehr als 500 Meter Entfernung zur Sammelstelle bringen müssen, werden weiterhin Müllsäcke zugeteilt.
Der Grund: Der Müllsack kann, z.B. mit dem PKW, problemlos zur Sammelstelle transportiert werden. Der Transport einer 120 Liter-Restmülltonne ist auf diese Weise nur erschwert möglich.
Auf Wunsch können aber auch Sammelstellenbenutzer eine Tonne zur Abfallentsorgung im Gemeindeamt anfordern und bei der Sammelstelle zur Entleerung bereitstellen.
- **Müllsäcke** bleiben weiterhin gültig und können auch weiterhin im Gemeindeamt nachgekauft und ergänzend zur Restmülltonne verwendet werden.

Mit dieser Umstellung unseres Sammelsystems gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Entsorgungssicherheit und moderner Abfallwirtschaft im Bezirk St. Pölten.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz in St. Pölten gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Gemeindeverband für Umweltschutz und
Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten
Tel.Nr. 02742/71117 oder gemeindeverband@gvu-stpoelten.at



RABENSTEINER ORTSMEISTERSCHAFTEN

Schi und Snowboard am 29. Jänner 2011



- Wo:** Josefsberg
Start: 13.30 Uhr
Bewerb: Riesentorlauf (1 Dg)
- Bewertung:** Aufgeteilt nach Altersklassen männlich, weiblich
eigene Gästeklasse
Vereinswertung: 3 Läufer werden aus max. 5 Starter pro Team gewertet
- Nenngeld:**
Erwachsene 5,-- Euro
Kinder, Schüler 3,-- Euro
Gäste: Erw. 7,-- Euro Schüler 5,-- Euro
- Nennungen:** Helga's Kaffeestube - Helga Pirgmaier, Ramsteinstraße 2
Telefonisch bei Klaus Krueckel - 0650 5071966
E-Mail: klaus.krueckel@gmx.at
Nennschluss: Freitag, 28.01.2011 12.00 Uhr
- Startnummernausgabe:** Ab 12.00 Uhr beim Restaurant Josefsberg

Siegerehrung: Ab 17 Uhr Einlass im GuK - Rabenstein
ab ca. 19 Uhr Siegerehrungen

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:



Ab 17 Uhr
Foto Highlights vom Rennen
im GuK - Rabenstein

Videowall mit
Rennhighlights

Präsentation: Film über Rabensteiner „NatURwald“

Am 3.2. feiert im GuK der neue Film von Fritz Kalteis Premiere: „Wilde Wälder in Niederösterreich“ ist eine Dokumentation über die letzten Natur- und Ur-Wälder in Niederösterreich. „Star“ des Films ist der NatURwald von Josef Scheikl am Geisbühel.

Fast zwei Jahre lang hat der Pielachtaler Fritz Kalteis an seinem Film über die spektakulärsten Wälder in Niederösterreich gearbeitet. Immer wieder fiel dabei die Klappe auch am Geisbühel. „Der Wald von Josef Scheikl war der Ausgangspunkt für den ganzen Film“, so Fritz Kalteis. „Ich hatte den Wald kennen gelernt, als ich für das Pielachtal-Buch recherchiert habe. Seither wollte ich darüber auch einen Film machen.“
Jetzt ist es soweit: In Zusammenarbeit mit dem ORF Niederösterreich

und mit Unterstützung der Gemeinde Rabenstein entstand eine 25-minütige Dokumentation für die Sendereihe „Erlebnis Österreich“, die am 3.2. im GuK präsentiert wird. Ausgestrahlt wird der Film am 6. Februar in ORF 2.

Die Geschichte des wundersamen Waldes am Geisbühel bildet das Rückgrat des Films: Wie seine Existenz jahrelang geheim gehalten wurde, bis ein Sinneswandel einsetzte und der Wald zum beliebten Exkursionsziel für Schulklassen geworden ist. Ganz im Sinne von Waldbesitzer Josef Scheikl: „Bei Kindern kann man noch ein Bewusstsein für die Natur schaffen.“ Er sieht sich als Nachfolger seines Großvaters, von dem der kleine Josef in die Geheimnisse des Waldes eingeweiht worden war. Daneben portraitiert der Film von Fritz Kalteis auch noch den Urwald am Dürrenstein, die Marchauen und den Wiener Wald. „Wald ist mehr

als die Summe der Festmeter. Wenn der Spagat aus Schützen und Nützen gelingt, dann bedanken sich unsere Wälder mit großartigen Eindrücken“. Der Wald am Geisbühel aber ist einzigartig: er ist der wohl einzige „private“ Urwald Österreichs und wurde für diese Doku erstmals gefilmt. Das Pielachtal prägt den Film auch musikalisch: von der Band „Opfekompott“ stammt die Filmmusik. Alex Tomsits aus Kirchberg war Kameramann.

„Vom Dürrenstein bis zu den Marchauen - Wilde Wälder in Niederösterreich“ wird am 3.2. um 19.30 Uhr im GuK in Rabenstein offiziell erstmals präsentiert. „Opfekompott“ werden live auftreten, danach laden die Veranstalter zu einem kleinen Buffet mit regionalen Spezialitäten. Der Eintritt ist frei, jedermann ist willkommen.

Text: Fritz Kalteis

Neue Fahrzeuge für die Mariazellerbahn

Das Land Niederösterreich sorgt für einen Modernisierungsschub und kauft neues Wagenmaterial für die traditionsreiche Schmalspurbahn.

„Die Mariazellerbahn ist ein Juwel, deren Entwicklung dem Land Niederösterreich ein großes Anliegen ist“, betont Verkehrslandesrat Mag. Johann Heuras den Stellenwert der Mariazellerbahn. Eine neue Fahrzeuggeneration bietet ab 2013 mehr Komfort für Pendler, Schüler und den touristischen Verkehr.

Es werden neun dreiteilige, elektrisch angetriebene Triebwagen bestellt, die die teilweise bereits über 100 Jahre alten Züge vollkommen ersetzen werden. Damit sind maßgebliche Qualitätssteigerungen auf der Gesamtstrecke von St. Pölten bis Mariazell sowohl für den Pendler- und Schülerverkehr als auch für den Tourismus verbunden. In Zukunft werden die Fahrgäste die Fahrt in bequemen, modernen und voll klimatisierten Zügen genießen können. Die Fahrzeuge, die je Garnitur über 100 Reisenden Platz bieten, erreichen eine Reisegeschwindigkeit von bis zu 80 Stundenkilometer und bieten bequeme Bestuhlung sowie ein zeitgemäßes Fahrgastinformationssystem. Auch die Fahrradmitnahme wird möglich sein.

Als Highlight wird es auch eigene Premiumwaggons geben, wo die Fahrgäste ein modernes und komfortables Interieur vorfinden werden. Zusätzlich tragen die Panoramafenster sowie das Bordcatering zu einem unvergesslichen Erlebnis auf der Fahrt durch das Dirndltal und Ötscherland bei. Der erste von den insgesamt neun bestellten Triebzügen wird bis Dezember 2012 geliefert werden und so rasch wie möglich seinen Betrieb auf der Schmalspurbahnstrecke aufnehmen. Die weiteren acht Garnituren werden im Laufe des Jahres 2013 geliefert. Der 2007 von der NÖVOG ins Leben gerufene sympathische Familienausflugszug „Ötscherbär“ bleibt selbstverständlich als touristisches Nostalgieangebot auf der Maria-



Foto: Ortner

Mariazellerbahn

Foto-Buch € 39,90
DVD (2 Stück) € 29,90

erhältlich in der
Gemeindekanzlei

zellerbahn bestehen.

Mehr Qualität auf der Mariazellerbahn:

Das Land Niederösterreich hat seit 12.12.2010 die Mariazellerbahn übernommen. Die NÖVOG wird ab diesem Zeitpunkt den Eisenbahnverkehr auf der gesamten Strecke betreiben. Die Betriebsstandorte werden im Pielachtal angesiedelt. Die Werkstätte wird in Frankenfels/Laubenbachmühle aufgebaut und der Infrastrukturstandort wird in Kirchberg an der Pielach sein. Damit wird eine Wertschöpfung in der Region geschaffen.

Der Standort Laubenbachmühle wird der Ausgangspunkt für alle Pendlerzüge und damit ideal für Fahrzeugabstellung, Reinigung und Wartung sein. Die Fahrzeugdisposition werde sinnvollerweise am Bruchpunkt zwischen Tal- und Bergstrecke angesiedelt. Weiters könne dieser Standort in die bestehenden Gleis- und Sicherungsanlagen integriert werden, da diese unmittelbar neben dem Bahnhof liegen, was erhebliche Kosteneinsparungen mit sich bringen.

Der bestehende Standort des Bauhofes Kirchberg der ÖBB mit Gebäuden, technischen Einrichtungen, Lagerflächen etc. soll für den Infrastrukturstandort weiter genutzt werden. Auch der bestehende EVN-Standort für Fahrleitungserhaltung mit Materiallager, Motorturmwagenschuppen (Neubau) und eigenem Fahrleitungsmeistergebäude werde weiter genutzt. Die Lage des Standorts gewährleistet kurze

Reaktionszeiten für die Entstörung der im Pendlerverkehr dicht befahrenen Talstrecke von St. Pölten bis Laubenbachmühle. Bis zu 20 Mitarbeiter werden künftig am Infrastrukturstandort Kirchberg an der Pielach beschäftigt werden und im Werkstättenbereich in der Gemeinde Frankenfels/Laubenbachmühle werden bis zu 25 Personen einen Arbeitsplatz finden.

Mariazellerbahnfest 15. Mai 2011

Aus Anlass der Übernahme und des damit verbundenen gesicherten Weiterbestandes der Mariazellerbahn findet am 15. Mai 2011 ein großes Mariazellerbahn Schmalspurbahn-Festival statt. Veranstaltet wird dieses Fest durch die NÖVOG, die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal und die im Pielachtal an der Strecke gelegenen Gemeinden. Eingeladen ist selbstverständlich die Bevölkerung der gesamten Bahnstrecke.

Ein Sonderzug wird, beginnend von Obergrafendorf, durch das Pielachtal nach Laubenbachmühle fahren. In allen größeren Gemeinden wird ein Fest am Bahnhof stattfinden und der Sonderzug gebührend empfangen werden.

Bei den jeweiligen Aufenthalten in den Gemeinden von etwa 40 - 50 Minuten werden populäre Künstler wie die Global Kryner, Willi Resetarits, Roland Neuwirth & Extremschrammeln u.v.m. auftreten.

Testen Sie uns, denn so individuell wie Ihr Leben, so maßgeschneidert sind unsere Lösungen!

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten steht seit über 100 Jahren für hochwertige Finanzdienstleistungen und Kundenorientierung. Denn nur eine gute Beratung zeichnet sich durch individuelle Lösungen, Kontinuität und persönlich gelebte Partnerschaft aus.

Kunden bestätigen der Raiffeisenbank Region St. Pölten hohe Beratungs- und Betreuungsqualität!

Im Jahr 2010 wurden 10.000 Fragebögen an Kunden der Raiffeisenbank Region St. Pölten versandt. Zielsetzung war es, Themen wie beispielsweise Beratungs- und Servicequalität der jeweiligen Bankstelle, Diskretion und Ausstattung, Image sowie Gesamtzufriedenheit mit ihrem Institut zu ermitteln, um zukünftig noch kundenorientierter agieren zu können.

Mehr als 12 Prozent unserer angeschriebenen Kunden haben großes Interesse gezeigt und den Fragebogen ausgefüllt retourniert! Die Gesamtzufriedenheit mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten liegt im Bereich „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“.

Hinsichtlich des letzten Beratungs- oder Informationsgesprächs bescheinigen die Kunden den Beratern der Raiffeisenbank Region St. Pölten im Allgemeinen **sehr gute Beratungsqualität**.

Wollen auch Sie zukünftig von unserem umfangreichen Serviceangebot profitieren, dann **testen Sie uns!**

Unser Team in der Bankstelle Rabenstein hat mehr Zeit für Ihre professionelle, diskrete und lebensbegleitende Betreuung und steht Ihnen - vor Ihrer Haustüre - auch außerhalb der Öffnungszeiten, nach Terminvereinbarung, gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen zum Kennenlernen unser „**Gratis Konto**“ als Drehscheibe für alle Ihre finanziellen Transaktionen und zusätzlich eine Vielzahl an individuellen, attraktiven Spar- und Anlagemöglichkeiten sowie Finanzierungsvarianten.

Und als kleines Willkommens-Geschenk haben wir unser **Raiffeisen Gutscheineft** - bestückt mit Vorteilen zum Thema Wellness, Gesundheit, Kultur, Vorsorge und vieles mehr, für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alois Pernold und Michael Niederer
Bankstelle in Rabenstein
St. Pöltner Straße 4, 3203 Rabenstein
Tel.: 05-95005-0300

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Testen Sie uns!

Gutschein für ein Gratis-Konto.



Die Raiffeisenbank Region St. Pölten hat, als verlässlicher Partner in Ihrer Nähe, die richtigen Antworten für Ihr sicheres und sorgenfreies Leben. Holen Sie sich das „**Gratis-Testen-Sie-uns-Konto**“* und profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen. www.rbstp.at

Zu Ihrer **bisherigen Bank** müssen Sie gar nicht mehr gehen, denn die Kontolöschung **erledigen wir für Sie!**

Holen Sie sich Ihr GRATIS-Konto in unserer Bankstelle. Das kostenlose Girokonto ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt und bei einem monatlichen Gehaltseingang kostenlos. Gilt nur, sofern noch kein Girokonto bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten besteht. 1 Jahr gratis ab Eröffnungsdatum. Kann nicht auf bestehende Kontoverbindung angerechnet werden. Konto wird nach 12 Monaten automatisch auf ein Raiffeisen-Gehaltskonto/Pensionskonto umgestellt.

* auch für Ihr Pensionskonto

Die Gemeindevertretung gratuliert



...**Maria Kollermann**, Tradigist 81/3, zum 85. Geburtstag am 16. November



...**Josefa und Karl Wurzenberger**, Marklstraße 4/2, zur Goldenen Hochzeit am 19. November



...**Maria Kendler**, Tradigist 34, zum 80. Geburtstag am 23. November



...**Stefanie Kendler**, Tradigist 32, zum 90. Geburtstag am 27. November



...**Alexandra und Andreas Enne**, Buchengasse 2, zur Geburt ihres Sohnes **Emilio** am 15. Dezember



...**Doris Marton und Ing. Arno Hollerer**, Tradigist 128, zur Geburt ihres Sohnes **Vinzenz Klaus** am 15. Dezember

Sterbefälle

Wir betrauern das Ableben unserer Gemeindebürger:



...**Kornelia Karl**, Marktplatz 21, am 4. Dezember



...**Antonia Eisschill**, Mainburg, am 12. Dezember



...**Franz Sommer**, Steinklamm 3, am 7. Dezember

Impressum:

Eigentümer, Hersteller und Verleger:
Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann
e-mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Verlagspostamt:
Rabenstein an der Pielach
Kostenlose Zustellung
an jeden Haushalt
Medienzweck:
Information der Bevölkerung gemäß
NÖ Gemeindeordnung

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich, Nicole Haas, übernehme per 5. Jänner 2011 das Rabensteiner Cafe-Pub „My Way“ und ich würde mich sehr freuen wenn ich euch alle bei mir begrüßen dürfte!

